

| | | |
|--|---|--|
| ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Natascha Roth (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Heike Backes (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 17. Oktober 2007 | Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 45. Plenarsitzung des Gemeinderates 11.12.2007 1206 19 öffentlich |
| Kindertageseinrichtungen in der Südweststadt | | |

1. Die Verwaltung untersucht geeignete Standorte für ein Kinder- und Jugendhaus in der Südweststadt. Dabei hat der jetzige - provisorische - Treffpunkt im DRK-Gebäude in der Otto-Sachs-Straße Vorrang.

2. Um möglichst zügig eine kostenkontrollierte Planung erstellen zu können, verhandelt die Verwaltung mit dem DRK über den Erwerb des DRK-Gebäudes in der Otto-Sachs-Straße nach Beendigung der Zwischennutzung durch die Heimstiftung und stellt die Ergebnisse vor.

3. Da die Universität nun doch keine Räume im ehemaligen Versorgungsamt nutzen möchte, prüft die Verwaltung, ob ein Erwerb durch die Stadt möglich ist (siehe SPD-Antrag vom 15.08.2006) und welche Mittel hierzu erforderlich sind.

Sachverhalt/Begründung:

Auf der Prioritätenliste zur Einrichtung von Kinder- und Jugendtreffs steht die Südweststadt inzwischen auf dem ersten Platz, da die beiden bisher höher priorisierten Kinder- und Jugendtreffs in der Waldstadt und in Grötzingen im Bau bzw. im aktuellen Haushalt eingestellt sind. Die Erfahrung mit diesen beiden Projekten zeigt aber auch, dass ein großer zeitlicher Bedarf für die Planung erforderlich ist. Daher sollte in der Südweststadt baldmöglichst mit den Vorbereitungen begonnen werden, insbesondere auch deshalb, weil zunächst ein geeignetes Gebäude oder ein geeignetes Grundstück gefunden werden muss. Das Ziel sollte sein, die erforderlichen Mittel in den Doppelhaushalt 2009/2010 einstellen zu können.

Bedarf hat die Südweststadt ebenfalls an zusätzlichen Kindergartenplätzen und -tagesstättenplätzen. Auf der entsprechenden Prioritätenliste steht der Stadtteil auch nach Realisierung der Kita in der Welfenstraße immer noch weit oben. Bei Erwerb einer ausreichend großen Immobilie könnten zur Kostenoptimierung beide Einrichtungen in einem Gebäude eingerichtet werden.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Natascha Roth

Angela Geiger

Heike Backes

Hauptamt - Sitzungsdienste -

30. November 2007